



Stephan Lohmeyer (li.) zeigte mit Fred Harding die Stenner-Bandsäge

Bildquelle: Nöstler



Die HBS-Rindenmühle wird nach der Ligna an die Holzwerke Stingl geliefert

SCANTEC

Toller Messeverlauf

Gute Geschäftskontakte geben Grund zur Hoffnung

Ein durchwegs positives Messeresümee der 20. Ligna in Hannover zog Stephan Lohmeyer von Scantec, Feldkirchen bei München/DE: „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Die Anzahl und vor allem die Qualität der Fachbesucher waren hoch. In Summe verlief diese Ligna für uns sehr positiv.“ Scantec präsentierte sich in Hannover mit seinen Vertretungen Ari Vislanda, Drevostroj Ckyne, HBS, Heinola, Stenner und Valutec.

Für mittlere Sägewerke

Als aktuelles Projekt von Ari Vislanda, Vislanda/SE, nannte Lohmeyer eine Profilspaner-Kreissä-

genanlage im Rundlauf, welche bei Fävång Sag in Norwegen in Betrieb genommen wurde. Die Besonderheiten sind eine Volloptimierung sowie die Profilierung der Seitenbretter im Vor- und Nachschnitt. Außerdem ist ein bogenfolgender Schnitt möglich. Die Linie ist auf eine einschichtige Jahresleistung von 75.000 fm ausgelegt. Des Weiteren ging jüngst eine flexible Doppelwellen-Nachschnittkreissäge QSS mit sechs Achsen in einem chilenischen Sägewerk in Betrieb. Dort ist ebenfalls ein optimierter Bogenschnitt möglich. „Dies ist in Bezug auf die Ausbeutelerhöhung eine zukunftsweisende Technik“, sagte Lohmeyer.

Mit dem mittelständischen Mechanisierungshersteller Drevostroj Ckyne, Ckyne/CZ, pflegt Scantec seit einigen Jahren eine gute Zusammenarbeit. „Ich bin von der fachlichen Kompetenz des Unternehmens und den motivierten Mitarbeitern überzeugt“, erläuterte Lohmeyer. Gemeinsam führt man die Überholung und Montage von Gebrauchtanlagen durch und ergänzt diese um neue



Zufrieden mit dem Verlauf der Ligna posierte das Scantec-Team für ein Gruppenfoto am Messestand

Mechanisierungen oder Maschinenteile. Unlängst haben die beiden das Vertrauen von Swedwood für den neuen Standort in Stalowa Wola in Polen bekommen. Dort liefert Drevostroj Ckyne einen kompletten Langholzplatz. Der Montagebeginn ist im IV. Quartal angesetzt.

Daneben gibt es einige kleinere Projekte, welche gemeinsam abgewickelt werden. Hier nannte Lohmeyer etwa zwei Sägewerke in Tschechien, welche sich auf den Einschnitt von Eiche beziehungsweise Lärche spezialisiert haben.

Rindenmühle verkauft

Die auf der Ligna ausgestellte HBS-Rindenmühle wird demnächst bei den Holzwerken Stingl in Gutaring installiert. „HBS ist einer der führenden Hersteller von Rindenmühlen und verfügt über eine langjährige Erfahrung. Rund 450 Maschinen versehen weltweit ihren Dienst“, erklärte Lohmeyer. Er verwies auf die robuste Bauweise, die hohe Betriebssicherheit sowie die langen Werkzeugstandzeiten. Je nach Anforderungen bietet HBS Rindenmühlen mit Leistungen von 25 bis 125 srm/h.

Neuentwicklung

Von zwei großen Aufträgen in Schweden und Finnland erzählte Juha Ropilo, Verkaufsleiter von Heinola, Heinola/SE. Die Besonderheit dabei sei das Aggregat RG 400, bei dem die Sägen neu positioniert wurden, sodass diese ineinandergreifen. Dadurch sei ein verbesserter Bogenschnitt zu realisieren. Im Sommer wird der Nachschnitt in der Sägelinie bei Moelven in Notnäs erneuert. Das finnische Sägewerk ER-Saha bekommt ebenfalls diese neue Technik.

Sehr zufrieden mit der Ligna zeigte sich auch Fred Harding, Verkaufsleiter von Stenner, Tiverton/GB. „Wir haben in den fünf Tagen sehr viele Anfragen am Messestand erhalten. Die Ligna verlief deutlich besser als die Veranstaltung vor zwei Jahren.“ Erfreut waren Harding und Lohmeyer gleichermaßen über die Installation der Stenner-Horizontalbandsäge MHS 12 bei Nordlam in Magdeburg/DE im Herbst 2012. Außerdem gebe es in nächster Zeit einige Projekte in Frankreich.

Technik hat überzeugt

Das Scantec-Programm in der Sägewerks- und Holzverarbeitungstechnik rundet Valutec, Skelleftea/SE, ab. Der Spezialist für Holz Trocknungsanlagen hat kürzlich einen großen Auftrag an Land gezogen. „Södra stellt sehr hohe Qualitätsansprüche an die Trocknung. Umfangreiche Vergleichstests haben nachgewiesen, dass Valutec-Kanaltrockner diese Anforderungen voll und ganz erfüllen“, zeigte sich Lohmeyer erfreut. Darum investiert Södra für den Standort in Värö/SE in drei neue Kanaltrockner von Valutec, die im Herbst installiert werden. In dem Sägewerk ist eine Aufstockung auf einen Dreischichtbetrieb geplant – eine Kapazität von 600.000 m³/J soll erreicht werden. Damit war eine Investition in die Trocknung unumgänglich.

„Valutec hat die Weiterentwicklung intensiv vorangetrieben. Wir bieten die optimale Holz-trocknung hinsichtlich Energie, Leistung und Qualität“, meinte Lohmeyer abschließend. **MN**